jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/6/28 11Os99/83 (11Os100/83), 12Os109/97, 4Ob14/00p, 11Os42/03

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.06.1983

Norm

StGB §184

Rechtssatz

Daß bei der Vornahme einer den Ärzten vorbehaltenen Tätigkeit nicht nach "medizinisch-naturwissenschaftlichen Erkenntnissen" vorgegangen wird, ist für den Tatbestand der Kurpfuscherei unerheblich (hier: "Behandlung" durch Handauflegen und rituelle Bewegungen).

Entscheidungstexte

- 11 Os 99/83
  Entscheidungstext OGH 28.06.1983 11 Os 99/83
  Veröff: SSt 54/52 = EvBl 1984/88 S 327 = JBl 1984,329 (zustimmend Pfersmann) = RZ 1984/35 S 100
- 12 Os 109/97
  Entscheidungstext OGH 30.10.1997 12 Os 109/97
  Beisatz: Das Vorgehen nach "medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen" als Gebot der ärztlichen Standespflicht. (T1)
- 4 Ob 14/00p
  Entscheidungstext OGH 18.01.2000 4 Ob 14/00p
  Auch; nur: Daß bei der Vornahme einer den Ärzten vorbehaltenen Tätigkeit nicht nach "medizinisch-naturwissenschaftlichen Erkenntnissen" vorgegangen wird, ist für den Tatbestand der Kurpfuscherei unerheblich. (T2)
- 11 Os 42/03
  Entscheidungstext OGH 29.04.2003 11 Os 42/03
  Vgl auch; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0094970

Dokumentnummer

JJR_19830628_OGH0002_0110OS00099_8300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at